

Veranstalter

Technische Universität Graz

- *Institut für Stahlbau*
Univ. Prof. DI Dr. Harald Unterweger

Ort

Technische Universität Graz
Rechbauerstraße 12, HS I, 8010 Graz

Teilnahmegebühr

€ 320,00 (Es wird keine USt. verrechnet)
Im Preis inkludiert sind das Mittagessen, Getränke
sowie die Tagungsunterlagen

- Bei Nichterscheinung keine Refundierung möglich
- Bei Stornierung nach dem 01.09.2022 kann die Teilnahmegebühr nicht mehr erstattet werden.

Organisation und Auskünfte

Lisa Lebitsch/Simone Saurug

- Tel: +43 (0) 316/873-6201
- E-Mail: stahlbau@tugraz.at

Anmeldung, Einzahlung & Auskünfte

- Anmeldung erbeten bis 29.08.2022:
per Email: stahlbau@tugraz.at
per Fax: 0316/873-106201
- Bankverbindung
Bank: UniCredit Bank Austria AG
IBAN: AT07 12000 51 656 101 851
BIC: BKAUATWW
- Wichtig: Name des Teilnehmers und
Rechnungsnummer angeben
- Kontakt:
Lisa Lebitsch/Simone Saurug
E-Mail: stahlbau@tugraz.at
Tel.: 0316/873-6201

VI. GRAZER STAHLBAUTAG



Aktuelle Stahlbauthemen – Hintergrundinformation & aufbereitete Forschungsergebnisse

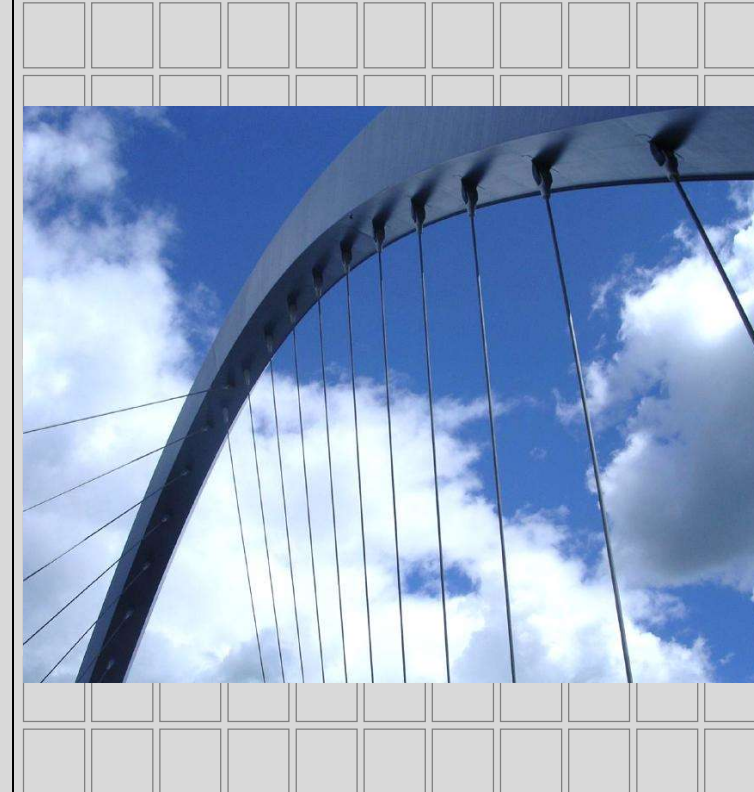
Donnerstag 8. September 2022



- 1 7 Tram Haltestelle „Maiffredygasse“
- 3 Tram Haltestelle „Mandellstraße“
- P1 Operngarage, APCOA AG, Schlögelgasse 5
- P2 ASTORIA Garage, Dietrichsteinplatz 10



Technische Universität Graz
Institut für Stahlbau



VI. GRAZER STAHLBAUTAG

Aktuelle Stahlbauthemen – Hintergrundinformation & aufbereitete Forschungsergebnisse

8. September 2022

Einführung und Programm- übersicht

Das Stahlbauinstitut der TU Graz sieht - neben Forschung und Lehre - auch die Aufbereitung und Vermittlung von neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen für die Praxis als eine Kernaufgabe an. Ziel des Grazer Stahlbautages ist, Ingenieuren in der Praxis die Gelegenheit zu geben, sich über neue Ergebnisse hinsichtlich der Berechnung und Bemessung zu informieren. Darüber hinaus erfolgen Hintergrundinformationen zu den Berechnungsvorschriften der Normenwerke sowie Einblicke in Forschungsprojekte. Ergänzend werden Bemessungshilfen aufbereitet, um die neuen Erkenntnisse für die Praxis nutzbar zu machen.

Die Themen des heurigen VI. Grazer Stahlbautags sind wieder etwas weiter gestreut. Einleitend wird auf das Thema der Ermüdungsnachweise mittels numerischer Methoden eingegangen. Anschließend wird ein Berechnungsmodell präsentiert, das das realitätsnahe Zusammenwirken von Schubringen bei Druckschichtpanzerungen abbildet. Die Ermittlung zutreffender Radlasten bei Kranbahnträgern und das komplexe Beultragverhalten schlanker Kastenquerschnitte unter Torsion beschließen das Vormittagsprogramm.

Nachmittags werden aufbereitete Strukturspannungen für Rohrkonstruktionen präsentiert.

Anschließend wird ein neues Bemessungsmodell für die Drucktragfähigkeit von Winkelprofilen dargestellt, mit Erfassung baupraktischer Anschlüsse. Den Abschluss bildet eine Untersuchung zur Ermüdungsgefährdung bei Eisenbahnbrücken infolge Hochgeschwindigkeitsbetrieb sowie ein Überblick über aktuelle Forschungsprojekte am Stahlbauinstitut.

09:00 Anmeldung, Ausgabe der Tagungsunterlagen

09:20 Begrüßung

Univ. Prof. DI Dr. H. Unterweger
Institut für Stahlbau

THEMA 1: Ermüdungsnachweise – numerische Methoden

09:30 Ermüdungsnachweise mit Struktur- und Kerbspannungskonzept – Erfahrungsbericht für das Quersteifenanschlussdetail

H. Unterweger

10:00 Kaffeepause

THEMA 2: Verschiedenes – Stahlwasserbau, Kranbahnträger und Torsion schlanker Kastenträger

10:30 Druckschichtpanzerungen mit mehreren Schubringen – Realitätsnahe Schubringkräfte aus Belastung und Zwang sowie Bemessungsmodell

A. Ecker, H. Unterweger

11:00 Ermittlung von Radlasten auf Kranbahnträgern auf Basis von Dehnungsmessungen an der Schiene

P. Zauchner, M. Kettler

11:30 Torsionsbelastung an schlanken Kastenquerschnitten – reales Beultragverhalten aus Wölbkrafttorsion und vereinfachtes Bemessungsmodell

C. Derler, H. Unterweger

12:15 Mittagessen

THEMA 3: Strukturspannungen bei Rohrkonstruktionen, Drucktragfähigkeit von Winkelprofilen

13:30 Aufbereitete Strukturspannungen für Wanddickensprung und Ringsteifenanschluss bei Rohrkonstruktionen

M. Langwieser, A. Ecker, H. Unterweger

14:00 Bemessungsmodell für die Drucktragfähigkeit von Winkelprofilen mit baupraktischen geschraubten oder geschweißten Anschlüssen

M. Kettler, H. Unterweger, P. Zauchner

14:45 Kaffeepause

THEMA 4: Eisenbahnbrücken – Ermüdungsgefährdung bei Hochgeschwindigkeitsbetrieb & Aktuelle Forschungsprojekte

15:15 Einfeldrige Eisenbahnbrücken in Stahl- und Verbundbauweise – umfassende Beurteilung der Ermüdungsgefährdung bei Hochgeschwindigkeitsbetrieb

A. Schörghofer-Queiroz, H. Unterweger

15:45 Aktuelle Forschungsprojekte am Institut

H. Unterweger

16:15 Schlussworte und „Ausklang“